

rothen Mittelfeldes stehen die Buchstaben F. I. A. (Franciscus Imperator Austriae), und in dessen weißer Einfassung die Umschrift: *Integritati et Merito* (der Rechtschaffenheit und dem Verdienste). Das weiße Mittelfeld der Rehrseite ist mit einem goldenen Eichenkranze umgeben, und führet zur Aufschrift den Wahlspruch weiland des Kaisers Leopold: *Opes regum corda subditorum* (die Herzen der Unterthanen sind der Reichthum der Könige. — Siehe Seite 175). Zwischen jedem der vier Theile des Kreuzes erscheinen Eichenblätter mit Eichenfrüchten, und über dem Kreuze schwebt als Schleifring die österreichische Kaiserkrone.

Die Großkreuze tragen das Ordenszeichen an einem handbreiten rothen Bande mit weißen Randstreifen, von der rechten Schulter nach der linken Seite herabhängend, und nebstdem auf der linken Brust einen achteckigen silbergestickten Stern, in dessen Mitte die Vorderseite des Ordenskreuzes enthalten ist.

Die Großkreuze tragen bei Ordensfeierlichkeiten ihre Dekoration an einer goldenen Halskette über ein mit goldenem Eichenlaub gesticktes Ordenskleid auf der Brust. Die Glieder dieser Ordenskette bestehen abwechselnd aus den verschlungenen Buchstaben F. L. (Franciscus Leopoldus), mit der österreichischen Kaiserkrone darüber, und aus einem Eichenkranz. Die Commandeurs tragen ein kleines Kreuz an einem schmälern Bande um den Hals, und die Kleinkreuzer ein noch kleineres an einem neun Linien breiten Bande im Knopfloch auf der linken Brust. — Der Orden wird von Sr. Majestät *motu proprio* verliehen, daher ein bittliches Einschreiten darum nicht Statt findet.